



Berlin, 12.08.2018

Berlin Leichtathletik-EM 2018  
GmbH  
Hanns-Braun-Straße 1  
14053 Berlin

## **Berlin 2018 zog mehr als 500.000 Menschen an – Europäische Meile in der City West setzte innovatives Ausrufezeichen**

Die 24. Leichtathletik-Europameisterschaften neigen sich langsam aber sicher dem Ende zu. Am letzten Wettkampftag, an dem 45.000 Zuschauer im Berliner Olympiastadion erwartet werden, stehen noch acht Entscheidungen auf dem Programm. Im Rahmen der Abschluss-Pressekonferenz zogen vor der Abend Session alle Beteiligten ein erstes Fazit. Dabei fanden Aleksander Dzembritzki (Berlins Staatssekretär), Svein Arne Hansen (Präsident des Europäischen Leichtathletik-Verbandes), Dr. Clemens Prokop (Präsident des Organisationskomitees Berlin 2018), Frank Kowalski (Geschäftsführer Berlin 2018) und Stefan Kuerten (Geschäftsführer Sport der EBU) nur lobende Worte.

„Das waren die besten Leichtathletik-Europameisterschaften aller Zeiten. Ich bedanke mich bei der Stadt Berlin und dem Organisationskomitee für die geleistete Arbeit“, konstatierte Svein Arne Hansen in seinem Statement. Insgesamt 360.000 Zuschauer kamen ins Olympiastadion und verfolgten inklusive Tag „Q“ die spannenden Wettkämpfe. „Wenn wir die Zuschauer bei den Siegerehrungen in der GENERALI ARENA und den Straßenwettkämpfen hinzuzählen, hat die Leichtathletik-EM mehr als 500.000 Menschen angezogen“, verkündete Frank Kowalski nicht ohne Stolz. Die Europäische Meile in der City West setzte dabei ein innovatives Ausrufezeichen.

„Wir haben im Laufe dieser Woche eindrucksvoll erleben können, dass die Sportart Leichtathletik bedeutsam sein kann“, so Frank Kowalski weiter. Ausschlaggebend dafür war unter anderem die Präsentation des Sports im Olympiastadion. Dabei muss sich die Leichtathletik nicht im Kern verändern, sondern ihren hohen Stellenwert im Live-Entertainment. Notwendig dafür ist, dass die Wettkämpfe in einem kompakten Zeitplan professionell präsentiert werden.



### OFFICIAL PARTNERS



SUPPORTED BY

HOST INSTITUTION



„Wir haben gespürt, dass viele Menschen sich den Erhalt des Angebotes Leichtathletik auf der blauen Bahn im Olympiastadion auch weiterhin wünschen“, bricht Frank Kowalski eine Lanze für die blaue Laufbahn, auf der Usain Bolt bei der WM 2009 die beiden Weltrekorde über 100 und 200m aufgestellt hat.

Abschließend hat sich auch die Integration in das neue Format der European Championships bewährt. Hier sind die Erwartungen deutlich übertroffen worden. Bis zu sechs Millionen TV-Zuschauer und ein Marktanteil in der Spitze von 23 Prozent sprechen eine klare Sprache.



#### OFFICIAL PARTNERS

